850 Jahre GERSBACH 1166 - 2016

Entente Florale Europe

02. April 2020
Nr. 7 • KW 14

Einkaufsservice für Risikopersonen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen, müssen wir unser gewohntes Leben, unseren gewohnten Alltag stark verändern und einschränken. Dies stellt uns alle vor viele Unannehmlichkeiten und Probleme. Vor allem sollen wir Abstand voneinander halten - zu unserer eigenen Sicherheit und zum Schutz der anderen. Gleichzeitig sind wir aufgefordert, denjenigen unter uns zu helfen und beizustehen, die besonders durch eine Infektion gefährdet sind.
Auf den ersten Blick eine widersprüchliche Forderung:
Helfen, obwohl man Abstand halten soll.
Eine sehr gute Idee, wie das trotzdem geht, hatte Eileen Nann: einen Einkaufsservice für die besonders gefährdeten Personen - ältere und vorerkrankte - in unserem Dorf einzurichten. Auf unseren Aufruf über die Vereine, wer Interesse hätte hierbei mitzumachen, haben sich bereits einige Helfer für die Einkaufshilfe zur Verfügung gestellt. Das Dorfladen-Team hat angeboten, telefonisch Bestellungen für die Einkäufe entgegen zu nehmen und vorzurichten. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für die gute Idee von Eileen und bei allen, die sich bereit erklärt haben zu helfen, bedanken!
Eine Liste mit den Telefonnummern der Helfer und einer Anleitung finden Sie im Innenteil des Gmeiblättlis. Wenn auch Sie mithelfen möchten, melden Sie sich gerne per Mail: l.hauser-deiss@schopfheim.de bei der Ortverwaltung!

Weitere Ideen:
- Gehen sie spazieren, solange es die Vorschriften noch zulassen. Gerne auch zu zweit.
- Halten sie Kontakt zu ihren Nachbarn, Freunden und Bekannten. Rufen sie sich an oder schreiben sie eine Mail oder einen Brief. Legen sie Kleinigkeiten vor die Tür des Nachbarn, z. B. eine Blume aus dem Garten oder ein selbstgemaltes Bild der Kinder.

Es gibt viele kreative Ideen, wie man weiterhin miteinander Kontakt halten kann. Probieren Sie sie aus und teilen Sie uns besonders gute Ideen mit. Wir veröffentlichen sie gerne.

Ihr Team der Ortsverwaltung

Notrufe

In der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und den gesetzlichen Feiertagen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Ärztlicher, kinderärztlicher Notdienst und Augenarzt	Tel. 01805/19292-330
Zahnärztliche Notrufnummer	Tel.: 01803 / 222555-35
Tierärztlicher Notdienst	zu erfragen beim Haustierarzt
Krankentransport	Tel. 07622/19222
Notfallrettung/Notarzt	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
Polizeirevier Schopfheim	Tel. 07622/66698-0
Kreiskrankenhaus Schopfheim	Tel. 07622/395-0
Telefonseelsorge	Tel. 0800/1110222 (kostenfrei)
Sorgentelefon (Kinder & Jugendliche)	Tel: 0800/111033
Frauenhaus	Tel. 07621/49325
Giftnotruf Freiburg	Tel. 0761/270-436

Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Samstag, 04.04.2020
Apotheke am Markt, Hauptstr. 34, Schopfheim

Sonntag, 05.04.2020
Belchen-Apotheke, Friedrichstr. 24 a, Schönau

Samstag, 11.04.2020
Wiesental-Apotheke, Schopfheimer Str. 5, Zell i. W.

Sonntag, 12.04.2020
Apotheke am Wehrahof, Hauptstr. 4-6, Wehr

www.gersbach.info
... dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.

Kontaktdaten der Ärzte
Dr. Elöd Nagy-Schmidt
Facharzt für Allgemeinmedizin, Wehratalstr. 40, 79650 Schopfheim-Gersbach, Tel.: 07620/988588, Mobil 0162 / 8730559
Sprechzeiten

Montag	08.00 – 12.30 Uhr (offene Sprechstunde)
Dienstag	08.00 – 12.30 Uhr (Labor/EKG)
Mittwoch	08.00 – 11.00 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)
Donnerstag	13.30 – 17.00 Uhr (offene Sprechstunde)
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Dr. med. Georg Boedeker
Facharzt für Allgemeinmedizin,
Sportmedizin, Chirotherapie, Badearzt, Homöopathie
Hauptstr. 1, 79682 Todtmoos, Tel: 07674/8612
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortsverwaltung Gersbach
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel
E-Mail: A.Bezzel@Schopfheim.de
L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de

Für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Tel.: 07771/93 17-11, Fax: 07771/93 17-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Behördensprechstunden

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist der **8. April 2020.**

Ortsverwaltung Gersbach
Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim - Gersbach
Tel. 07620/227 • Fax 07620/980000
Sekretariat Fr. Liane Hauser Deiss
Mail: l.hauser-deiss@schopfheim.de

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

www.gersbach.info
Sprechstunden Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel
Montag 10.00 bis 12.00 Uhr oder abends nach telefonischer Vereinbarung
Das Pfarramt im Pfarrhaus in Gersbach hat folgende Öffnungszeiten: Jeden Dienstag vom 9.00 - 12.00 Uhr
Pfarrbüro Gersbach Ingrid Ühlin
Tel. 07620/988580 • Fax 07620/988582
Kirchendienerin Doris Sutter Tel. 07620/318902
Pfarrerin Ulrike Krumm Tel.: 07622/3019, Pfarramt Fahrnau
Kläranlage Gersbach Wolfgang Ühlin
Tel. 07620/2959948, Mobil 0174/3149682
Stadtverwaltung Schopfheim
Hauptstraße 29-31, 79650 Schopfheim
info@schopfheim.de • www.schopfheim.de
Tel. 07622/396-0
Wasserversorgung Schopfheim
Tel. 07622/6884827
Stromversorgung ED-Netze – Störungsnummer –
Tel. 07623/921818 (rund um die Uhr)
Gasversorgung Badenova Störungsdienst
Tel. 018002/767767 oder 07621/4023-0
Untere Flurbereinigungsbehörde
Hr. Mathias Klünder, Tel. 07751/863518
Forstrevier Gersbach Jörg Gempp
Tel. 07620/1515, Mobil 0172/7614278
Grundschule Gersbach Tel. 07620/232
Ev. Kindergarten Sonnenstrahl Gersbach Tel. 07620/313
Unser Gersbacher Dorfladen

Montag – Freitag	6.30 Uhr – 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch u. Freitag	16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	Nachmittags geschlossen
Samstag	7.00 Uhr – 12.30 Uhr

Tel:. 07620/3189967, mail: dorfladen-gersbach@gmx.de
Dorfbücherei
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr
Chäs-Chuchi Gersbach
Tel.: +49 (0) 7620/1579

Montag und Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Sonntag: (Winter)	14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
(Sommer)	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Waldglaszentrum
Das Waldglaszentrum kann durch die Betreiber der Chäs-Chuchi zu deren Öffnungszeiten auf Nachfrage geöffnet werden.
Bärenmuseum
Tel.: +49 (0) 7620/285, Besichtigung nach Vereinbarung.
Tourist-Information Schopfheim
Tel.: +49 (0) 7622/396-145,
mail: tourismus@schopfheim.de

Montag und Dienstag	8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Dorfnachrichten *amtlich und aktuell*

Einkaufsservice für gefährdete Personen - so geht´s:

Wichtiger Hinweis vorab:
Leider sind mittlerweile bereits Betrüger unterwegs, die sich Geld für Einkäufe aushändigen lassen und damit verschwinden. Lassen Sie sich daher bitte auf keine Absprachen mit Ihnen unbekannten Personen ein, insbesondere wenn diese Sie aus eigener Initiative anrufen! Beauftragen Sie nur Ihnen bekannte Personen aus dem Dorf oder die offizielle Einkaufshilfe des DRK!

Rufen Sie die ausgewählte Person an und nennen Sie Ihre Einkaufswünsche. Vereinbaren Sie mit dem Helfer Ort und Uhrzeit, zu der Sie das Geld für den Einkauf in einem Briefumschlag hinterlegen. Legen Sie den Umschlag mit dem Geld erst kurz vor der vereinbarten Uhrzeit an den vereinbarten Ort. Behalten Sie diesen Ort im Auge, bis Ihr Helfer den Briefumschlag geholt hat.

Wenn der Helfer Ihren Einkauf erledigt hat, stellt er diesen zusammen mit dem Briefumschlag (Kassenzettel und Wechselgeld) vor Ihrer Haustüre ab und benachrichtigt Sie durch Betätigung der Türklingel oder per Telefonanruf.

Folgende Personen können Sie anrufen:

- Eileen Nann
  Tel.Nr.: 0152 / 04 11 45 68 — täglich Einkäufe/Abholung vom Dorfladen und nachmittags Einkäufe von Schopfheim
- Julia Bohne
  Tel.Nr.: 0162 / 30 55 59 6 — täglich Einkäufe/Abholung vom Dorfladen
- Claudia Pflüger
  Tel.Nr.: 0173 / 77 43 45 7 — täglich Einkäufe/Abholung vom Dorfladen und Einkäufe von Schopfheim oder Todtmoos
- Susi Stark
  Tel.Nr.: 0162 / 74 85 03 0 — täglich Einkäufe von Schopfheim
- Gisela Wetzel
  Tel.Nr.: 07620 / 15 64 — montags Einkäufe/Abholung vom Dorfladen und Mittwochvormittag Einkäufe vom Markt und Apotheke in Schopfheim
- Annette Kiefer
  Tel.Nr.: 0172 / 75 37 95 5 — mittwochs Einkäufe von Schopfheim (Markt)
- Ann-K.Turnbull
  Tel.Nr.: 07620 / 238 — täglich Einkäufe/Abholung vom Dorfladen

Dieser Einkaufsservice richtet sich an vorerkrankte und ältere Personen

WICHTIG!
Wenn Sie sich in Corona-Quarantäne befinden, unter Verdacht einer Corona-Erkrankung stehen oder bereits positiv getestet wurden, nutzen Sie bitte die Einkaufshilfe des DRK (s. Rubrik Sonstiges)! Dies dient dem Schutz unserer freiwilligen Helfer und der gefährdeten Personen.

Info; Sitzungen des Ortschaftsrates Gersbach

Bis auf weiteres finden aufgrund der Corona-Präventionsmaßnahmen keine Sitzungen des Ortschaftes statt.

In der Zeit
vom 14. bis 17. April 2020
ist die Ortsverwaltung nicht besetzt.

In dieser Zeit findet auch keine Bürgersprechstunde statt.

In dringenden Fällen
wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Schopfheim,
Tel.: 07622/396-0.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden auf der Ortsverwaltung abgegeben:

- Kindergeldbörse Scout

Die Fundgegenstände können von den rechtmäßigen Eigentümern während den üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus abgeholt werden.

Abfallbeseitigung

06.04.2020	Papiertonne
07.04.2020	Biotonne
07.04.2020	Schadstoffmobil; Sammelstelle Gersbach, Busparkplatz Dorfmitte 10.00-13.00 Uhr
15.04.2020	Rest-/Hausmüll; Feiertagsverschiebung
16.04.2020	Gelber Sack; Feiertagsverschiebung

Kultur

Veranstaltungen in Gersbach

Aufgrund der Corona-Präventionsmaßnahmen können wir leider noch nicht absehen, ab wann wieder Veranstaltungen stattfinden können.

Kirchennachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Gersbach

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

Gottesdienste und Veranstaltungen tragen in diesen Tagen und Wochen ein anderes Gesicht. Was geht – und was geht nicht? In der Kirche und überhaupt? Meine Grund-Devise heißt: Wir lassen nichts sein! Wir machen es nur anders!

In der **Kirche** dürfen wir vorläufig keine Gottesdienste feiern. Wir haben aber die Kirche zum persönlichen Gebet tagsüber von 10-18 Uhr für Sie geöffnet! Sie müssen nur bitte darauf achten, dass sich nicht mehr als 2 Personen gleichzeitig in der Kirche aufhalten. Hier wie auch sonst folgt unsere Landeskirche den Weisungen der Landesregierung. **Gottesdienste** feiern wir trotzdem noch! Auf dem Plakat im Dorfladen haben Sie es vielleicht schon gesehen: An jedem Sonntagmorgen von 9-10 Uhr lade ich Sie zu einem **Radio-Gottesdienst** im „Freien Radio Wiesental" herzlich ein! Die Sendefrequenz ist **UKW 104,5 Mhz**, oder über Kabel 89,35 Mhz. Der Gottesdienst ist dann die ganze Woche über in der Mediathek des Radios zu hören: www.freies-radio-wiesental.de. Auch an Karfreitag wollen wir einen Gottes-dienst feiern. Hören Sie mit – ich freue mich über Ihre Rückmeldungen! Denn auch so sind wir Gemeinschaft und Gemeinde!

Für alle Kinder sende ich auf der gleichen Frequenz an jedem Sonntag von 8-8.30 Uhr, ein **„Biblisches Erzählradio für Kinder"** mit spannenden Geschichten aus der Bibel. Wer also seine Religionslehrerin mal im Radio hören will ... einfach einschalten! Ich freue mich über Rückmeldungen! Die verbleibende halbe Stunde von 8.30-9 Uhr ist dann mit Interviews und Nachrichten aus dem Kirchenbezirk gefüllt.

Gemeinsam beten ist in dieser Zeit der verringerten Sozialkontakte besonders wichtig. Und der Heilige Geist braucht sich zum Glück an die Ausgangsbeschränkungen nicht zu halten! Außer unserem abendlichen Glockenläuten um 19 Uhr schließen wir uns nun auch der Empfehlung unserer Landeskirche an und **läuten um 19.30 Uhr speziell zum Gebet in der Corona-Krise**. Der Klang der Glocken lädt uns dazu ein, gemeinsam für all die Menschen zu beten, die von der gegenwärtigen Situation besonders betroffen sind. Die gibt es hier vor Ort genauso wie überall! Die Gersbacher Kirchengemeinde folgt einem weiteren Aufruf und **sammelt in der Kirche Lebensmittel-spenden für die Schopfheimer Tafel.** Um ihre zumeist älteren ehrenamtlichen Mitarbeiter zu schützen, musste der gewohnte Betrieb der Tafel eingestellt werden. Die bedürftigen Menschen sollen nun auf andere Weise versorgt werden. **In der Kirche steht eine Kiste bereit, in die Sie Ihre Spenden hinein legen können.** Sie werden dann regelmäßig abgeholt. **Gebraucht werden haltbare Lebens-mittel** wie Teigwaren, Gemüse- und Obstkonserven oder H-Milch, **aber auch Drogerieartikel** wie Seife oder Lotion. Vielen Dank für alles was Sie geben können!

*Gemeinde*leben heißt Gemeinde *leben*. Der **Besuchsdienstkreis** unserer Gemeinde führt seine Arbeit fort. Nur gratulieren wir jetzt überwiegend telefonisch und werfen Ihnen unseren Gruß in den Briefkasten – in der Hoffnung, dass Sie sich trotzdem freuen!
Natürlich kann auch die **Runde der Älteren** zur Zeit nicht stattfinden. Und der für den 17. Mai geplante **Seniorenausflug** muss vermutlich auch verschoben werden. Denn wir haben die Weisung bekommen, dass **vorläufig bis zum 15. Juni keine öffentliche Veranstaltung** stattfinden darf. Wir melden uns, sobald es Neues gibt.

Ich selbst als Pfarrerin habe einen Berechtigungsschein, der es mir erlaubt, in seelsorglichen Angelegenheiten unterwegs zu sein. Das heißt: Natürlich würde ich bei einem **Trauerfall** zu einem persönlichen Gespräch zu Ihnen kommen! Alle, die das Bedürfnis haben mit mir zu reden, bitte ich herzlich, sich an mich zu wenden. Ich bin für Sie da, so gut es eben geht! Auf Hausabendmahlsfeiern sollten wir gegenwärtig zwar verzichten – es sein denn, dass ein wirklich ganz dringender Wunsch danach besteht. Aber wenn Sie es möchten, komme ich zu Ihnen. Und telefonieren können wir natürlich immer!

Ich wünsche Ihnen allen viel Kraft! Besonders die Unsicherheit plagt uns sehr: Wie lange dauert es noch? Bin ich vielleicht auch schon infiziert? Wegschauen nützt nichts und an die Bestimmungen sollten wir uns zu unserem Schutz und zum Schutz anderer jetzt einfach halten. Vorsicht, Rücksicht und Verantwortung ist von uns allen gefragt. Aber unsere christliche Hoffnung gibt uns einen langen Atem. Gott stellt uns hinein in einen Raum, über den ganz groß immer noch das Wort seines Sohnes steht: Sorget nicht! Er gibt uns Kraft, diese Zeit zu bestehen. Mögen Sie diese Kraft spüren!

Ich bin unserer Ortsvorsteherin Frau Ann-Bernadette Bezzel und dem Ortschaftsrat sehr dankbar, dass sie mir die Möglichkeit einge-räumt haben, durch das Gmeiblättli auch über die üblichen Kurzmitteilungen hinaus mit Ihnen verbunden zu sein! Vielen herzlichen Dank!

Bitte informieren Sie sich und andere auch über die Homepage unserer Kirchengemeinde: www.eki-fahrnau-gersbach.de. Die Homepage wird momentan von mir laufend aktualisiert. Und hier noch einmal meine Kontaktdaten: Telefon: 07622 67 22 663, Handy: 0151 68 12 18 49 oder Email: Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de

Seien Sie behütet!
Ihre Ulrike Krumm, Pfarrerin

Vereinsnachrichten

Die Dorfbücherei informiert:

Aufgrund der Corona-Präventionsmaßnahmen bleibt die Dorfbücherei bis auf weiteres geschlossen. Für die ausgeliehenen Bücher verlängern sich automatisch die Rückgabezeiten bis zur Wiedereröffnung der Bücherei.
Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Ihr Bücherei-Team

Sonstiges

DRK-Kreisverband Lörrach e. V.
Einsatzstab - Pressemitteilung

DRK organisiert Einkaufshilfe

Der DRK-Kreisverband Lörrach e.V. organisiert in Zusammenarbeit mit der Firma Hieber's Frische Center eine Einkaufshilfe für bedürftige Menschen, die im Zusammenhang mit dem Corona-Virus eingeschränkt mobil sind. Die Einkaufshilfe kann von chronisch Kranken, Senioren, sowie von Menschen, die unter häuslicher Quarantäne stehen in Anspruch genommen werden.

Die Bestellungen werden immer montags und mittwochs zwischen 13:00 und 16:00 Uhr unter der Telefonnummer 07621/1515-71 oder via E-Mail über einkaufshilfe@drk-loerrach.de entgegengenommen. Die Bestellungen werden anhand einer Einkaufsliste für Grundnahrungsmittel und Waren des täglichen Bedarfs aufgenommen, vom DRK-Kreisverband Lörrach zusammengefasst, und an die jeweiligen Hieber-Märkte weitergegeben. Hier werden die Lieferungen zusammengestellt, gepackt und von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der DRK-Ortsvereine mittwochs und freitags ab 16:00 Uhr ausgeliefert. Die Bezahlung der Waren erfolgt dann bei der Übergabe bargeldlos mit einem mobilen Kartenlesegerät. Die Rotkreuzhelfer sind dabei angehalten die nötigen Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten. Bei Menschen, die sich auf Grund einer Corona-Erkrankung in Quarantäne befinden und die Wohnung nicht verlassen können, geht das DRK in Vorleistung. Die Kosten werden zunächst vom DRK ausgelegt und dann anhand der Kassenbelege in Rechnung gestellt. Das DRK liefert den Einkauf vor der Haus- oder Wohnungstüre ab. Dabei warten die Ehrenamtlichen – in angemessenem Abstand – bis die Einkäufe von der Person angenommen wurden. Die Einkaufshilfe soll vorrangig allen Menschen zur Verfügung stehen, die keine familiäre, nachbarschaftliche, oder sonstige Unterstützung erfahren. Das Angebot gilt flächendeckend in allen Gemeinden und Städten im Landkreis Lörrach.

gez. Simon Redling
DRK-Einsatzstab

Wir sagen DANKE!

Derzeit befindet sich die Welt in einer außergewöhnlichen Situation, welche uns alle vor große Herausforderungen stellt. Der Vorstand und der Aufsichtsrat unseres genossenschaftlichen Dorfladens möchten sich auf diesem Wege bei unseren großartigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen bedanken, die uns und unsere Kunden in dieser Zeit unterstützen. Aber wir DANKEN auch unseren Lieferanten und Partnern für ihren unermüdlichen Einsatz, sodass unsere Regale ständig aufgefüllt werden.

Das ganze Dorfladen-Team gibt täglich sein Bestes, um Ihnen die gewünschte Qualität und Vielfalt zu ermöglichen.

Helfen Sie mit, gemeinsam die aktuelle Situation zu meistern.

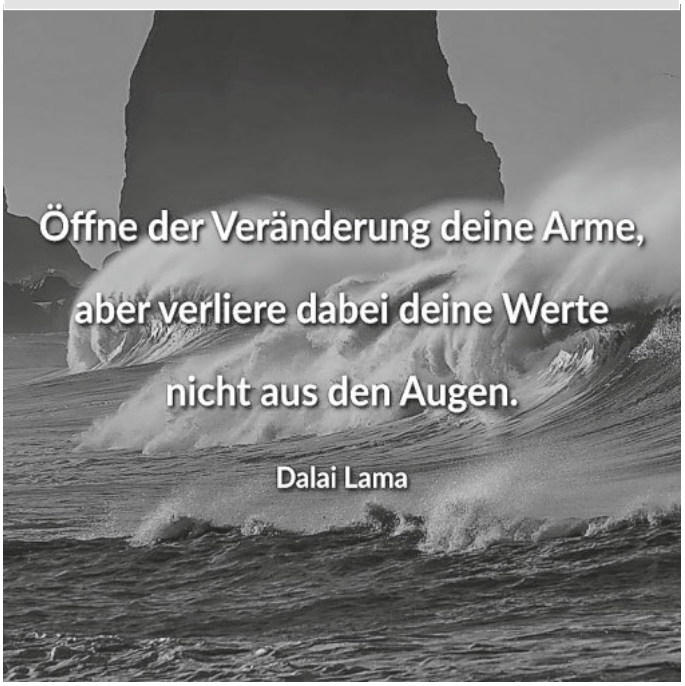
- Kommen Sie allein und nicht in Gruppen zum Einkaufen
- Halten Sie sich so kurz wie möglich im Dorfladen auf, um die potenzielle Ansteckungszeit zu verringern
- Halten Sie den Sicherheitsabstand zu anderen Kunden und zu unseren Mitarbeitern ein
- Hamsterkäufe sind nicht angebracht. Wir haben keine Versorgungskrise!
- Achten Sie auf die Hust- und Niesetikette

Liebe Kundschaft, wenn Sie Brot bzw. größere Mengen Brötchen benötigen wäre es sehr hilfreich, wenn Sie dies vorbestellen würden. Tel. 07620 3189967

Wir alle sind zu Solidarität und Verantwortung aufgerufen. Wenn alle gemeinsam aufeinander achten, ist allen geholfen. Ein ebenso großer Dank geht an die **vielen Helden unseres Alltags**, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz sich der besonderen Situation stellen.
Danken Sie es dem Dorfladen-Team, und zeigen Sie Solidarität, indem Sie bei uns am Ort einkaufen.

Ihr Dorfladen-Team
Wir sind und bleiben für Sie da.

Lebensweisheit / Zitat



Neues aus AgraEurope

DEUTSCHLAND

Corona-Krise beeinträchtigt deutsche Agrarexporte

BERLIN. Die Corona-Krise schlägt sich auf die deutschen Agrarexporte nieder. „Die Auswirkungen für unsere Exporteure sind aktuell sehr hart", sagt der Sprecher der German Export Association for Food and Agriproducts (GEFA) und Geschäftsführer in der Vion Food Group, **Bernd Wirtz**, im Interview mit AGRA-EUROPE. Es gebe erhebliche Einschränkungen für fast alle Bereiche. Der Grund seien beträchtliche Störungen in der Logistik sowie Lieferschwierigkeiten etwa beim Bezug von Grundstoffen. Besonders betroffen sind dem GEFA-Sprecher zufolge Branchen, die Frischeprodukte mit vergleichsweise geringem Mindesthaltbarkeitsdatum, sehr eng getakteten Lieferketten und weiten Transportwegen haben.

„Kommt es hier zu Verzögerungen, drohen Verluste", sagt Wirtz, ohne dass man Aussagen zu möglichen finanziellen Einbußen machen könne. Klar sei jedoch, dass sich das Exportgeschäft mit China deutlich abgeschwächt habe und sich wohl weiter abschwächen werde. Die größten Sorgen bereiten der Branche laut GEFA-Sprecher derzeit die südeuropäischen Länder, die zugleich zu den führenden Abnehmern deutscher Agrarprodukte und Lebensmittel zählten.
Immer mehr Länder gingen dazu über, Deutschland als Hauptrisikoland einzustufen und deutliche Einschränkungen zu verkünden. Wirtz spricht sich für schnelle und konsequente Maßnahmen zur Eindämmung der Epidemie in Deutschland aus, wie sie die Bundes-

regierung anstrebe: „Wir hoffen, dies trägt zu einer baldigen Entlastung für die betroffenen Unternehmen und zur Entspannung bei.

"Produktions- und Lieferketten ausweiten
Zufrieden zeigt sich der Vion-Manager mit den angekündigten Unterstützungsmaßnahmen der Bundesregierung und deren Zu-sage, zügig wirksame Hilfen für die betroffenen Unternehmen bereitzustellen. Wirtz wagt keine Prognose zu den Folgen für die Branche, sollte die Epidemie über dieses Jahr hinaus andauern. Er geht jedoch davon aus, dass sich der Warenaustausch nach dem anstehenden harten Einschnitt des internationalen Agrarhandels schrittweise wieder auf das bisherige Maß einpendeln wird, sobald sich die gesundheitliche Lage entspannt. Für wenig wahrscheinlich hält der GEFA-Sprecher eine weitere Zunahme des Protektionismus als Reaktion auf die gegenwärtige Krise. Gleichzeitig rechnet er damit, dass Unternehmen ihre Produktions- und Lieferketten künftig auf mehrere Partner ausweiten werden, um das Risiko zu minimieren.

Jeder achte deutsche Arbeitnehmer in der Lebensmittelkette beschäftigt
BERLIN. Die Lebensmittelwirtschaft bleibt eine wichtige Konstante im deutschen Arbeitsmarkt. Wie der Lebensmittelverband Deutschland am vergangenen Mittwoch (11.3.) auf der Grundlage von Branchenerhebungen mitteilte, arbeiten aktuell rund 5,7 Millionen Menschen in Deutschland in der Lebensmittelkette „vom Acker bis zum Teller"; dies entspricht 12,4 % aller Erwerbstätigen in der Bundesrepublik. Die Wertschöpfungskette umfasst nach Angaben des Verbandes die Bereiche Landwirtschaft, Agrargroßhandel, Lebensmittelhandwerk, Ernährungsindustrie, Lebensmittelgroß- und -einzelhandel sowie das Gastgewerbe.

Von den insgesamt etwa 700 000 Betrieben in der Wertschöpfungskette sind laut Lebensmittelverband mit rund 295 000 Unternehmen die meisten im landwirtschaftlichen Sektor angesiedelt. Die überwiegende Zahl der Erwerbstätigen finde sich allerdings im Gastgewerbe mit fast 3 Millionen Arbeitskräften. Außerdem zähle die Branche knapp 200 000 Auszubildende. Insgesamt sei die Branche für 6,6 % der gesamten Wertschöpfung in Deutschland verantwortlich, was einem Wert von 199,5 Mrd Euro entspreche.

Die aktuellen Branchenzahlen hat der Lebensmittelverband Deutschland in Kooperation mit der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE) und acht weiteren Branchenverbänden erhoben. Dies sind der Deutsche Bauernverband (DBV), der Deutsche Fleisch-Verband (DFV), der Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA), der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA), der Deutsche Konditorenbund (DKB), der Bundesverband des Deutschen Lebensmitteleinzelhandel (BVLH) und der Handelsverband Deutschland (HDE).

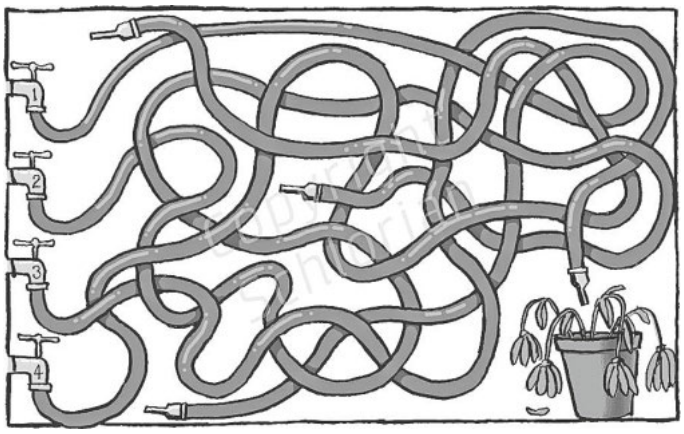
Heimische Grundversorgung ist elementar
BERLIN. Ein größeres Bewusstsein für die Notwendigkeit einer ausreichenden heimischen Agrarproduktion erhofft sich der Präsident des Deutschen Raiffeisenverbandes (DRV), **Franz-Josef Holzenkamp**, angesichts der gegenwärtigen Corona-Krise. Die weltweit zu verzeichnenden Coronavirusinfektionen machten deutlich, wie sensibel der internationale Handel sei. Das zeige, „welch elementare Bedeutung die Grundversorgung im eigenen Land hat", sagte Holzenkamp am Dienstag vergangener Woche (10.3.) vor Journalisten in Berlin. Der Raiffeisenpräsident sprach von Zweifeln in der Agrarwirtschaft, „ob landwirtschaftliche Produktion am Standort Deutschland noch gewollt ist".

Die gegenwärtigen Entwicklungen machten jedoch deutlich, „dass wir uns einen Verzicht auf eine eigene Erzeugung nicht leisten können". Im Ergebnis müsse klar sein, dass eine nachhaltige Produktion nicht gegenüber an-deren Ansprüchen wie dem Natur- und Umweltschutz den Kürzeren ziehen dürfe. Innovation und Technologie müssten Vorrang haben vor „dumpfen Verboten". Laut Holzenkamp bekommen die in weltweite Handelsströme eingebundenen genossenschaftlichen Unternehmen die Auswirkungen der Corona-Krise zu spüren. Aussagen zu wirtschaftlichen Folgen seien jedoch noch nicht möglich.
Holzenkamp betonte indes, dass die annähernd 2 000 Raiffeisengenossenschaften insgesamt gut aufgestellt seien. Deren Gesamtumsatz stieg im Jahr 2019 um 3,1 % auf rund 65,4 Mrd Euro. Vor großen Herausforderungen sieht der DRV-Präsident die Tierhaltung in Deutschland. Die bisherigen politischen Reaktionen auf die Empfehlungen der Borchert-Kommission zur Transformation der Nutztierhaltung nannte er „enttäuschend".

Keine Dauereffekte erwartet
Der DRV-Präsident berichtete von Schwierigkeiten in den internationalen Lieferketten, die auch die genossenschaftlichen Unternehmen in Mitleidenschaft zögen: „Wenn die Logistik nicht mehr reibungslos funktioniert, merken das zuerst die Exporteure leicht verderblicher Waren wie Fleisch, Milch und Milchprodukte sowie Obst und Gemüse." Aufgrund der nach wie vor hohen Nachfrage erwartet der DRV seinem Präsidenten zufolge aber keine Preiseinbrüche. Probleme ergäben sich beispielsweise aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Kühlcontainern.

In China und Hongkong komme es derzeit zu Verzögerungen beim Löschen der Ladung. Dadurch gerieten die Lieferströme aus dem Takt. Bislang noch keine Auswirkungen auf die hiesigen Genossenschaften habe die Entwicklung der Corona-Krise in Italien als zweitwichtigstem Abnehmer von deutschen Agrarprodukten und die dort erlassenen rigorosen Maßnahmen. Holzenkamp geht davon aus, dass sich die internationalen Handelsströme nach überstandener Krise wieder normalisieren werden. Mit einem weiteren Erstarken des Protektionismus rechnet er nicht.

Für unsere kleinen Leser



Dr. med. Boedeker
Hauptstraße 1, 79682 Todtmoos, Telefon 0 76 74 / 86 12

Liebe Patienten, aufgrund der jetzigen Situation bleibt die Praxis kommende Woche geöffnet.

GRUNDSTÜCKE

in allen Größen gesucht.
Gerne auch Hofanlagen und Althäuser.
Wir zahlen sofort!

Breisgau Haus GmbH – HEIWOG Wohnungsbau GmbH
Ihr Baupartner aus der Region.

Ihr Ansprechpartner: Herr Kushtrim Sylejmani
Tel. 07633-12090 / Mail: sylejmani@heiwog.de

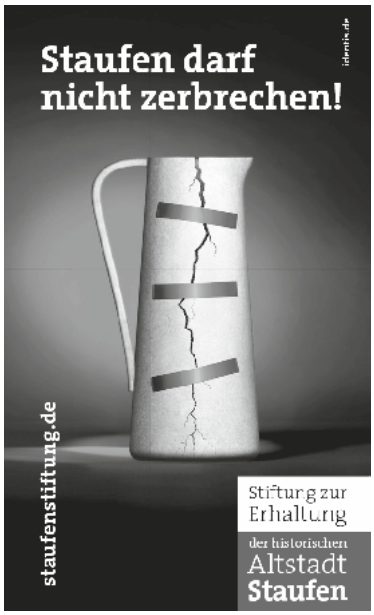
GERSBACH

Die nächste Ausgabe erscheint in **KW 16.**

ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR KW 16: **Do, 9.4. um 09:00 Uhr**

Bei **Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen** muss Ihre Anzeige für KW 16 spätestens am **Mi. 8.4. um 9 Uhr** im Verlag eingehen.

PRIMO Verlag | Druck | Service
Mellkircher Straße 45 • 78333 Stockach • www.primo-stockach.de
TELEFON 07771 9317-11 • E-MAIL anzeigen@primo-stockach.de



Unsere beliebteste Aktion startet in den Frühling!

6 Anzeigen schalten - 4 Anzeigen bezahlen*

Rechtzeitig zum Frühlingsanfang starten Sie mit rabattierten Anzeigen im „Blättle“. Starten auch Sie aktiv in den Frühling. Na, fühlt sich Ihr Frühlingsanfang schon gut für Sie an?

Unsere Aktion gilt vom 9.3. - 8.5.20 in den Kalenderwochen 11 bis 19.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. *Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar (wöchentliche Erscheinungsweise) oder durch vier teilbar (14-tägige Erscheinungsweise) sein und in sechs/ vier aufeinanderfolgenden Wochen geschalten werden. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos. Bitte Aktionscode P-2020-03 bei der Anzeigenbestellung angeben.

PRIMO Verlag | Druck | Service

PRIMO-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
0 77 71 93 17-11
0 77 71 93 17-40
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

BUCHE Brennholz

Lang, am Fetzenbergweg zu verkaufen.

Telefon 0152 - 57 96 37 48

Wir „Kleinen“ geben unser Bestes

Unser gesamtes Sortiment ist per Telefon stets bestellbar. Wir verschicken die Ware oder diese ist am nächsten Tag vormittags in der Bäckerei Gutmann in Zell abholbar.

Wir freuen uns auf Sie und bleiben Sie gesund!

Wolle & Wäsche

Maria Steiger

Kirchstraße 7 • 79669 Zell im Wiesental • Tel. 07625-911882

Wir suchen zwei

BAUHANDWERKER (Hoch- und Tiefbau) (m/w/d)

für unseren Eigenbetrieb Werkhof, Team Straßen- und Wegebau

Der Eigenbetrieb Werkhof erbringt zahlreiche städtische Dienstleistungen. Zu seinen Aufgaben gehören die Stadt- und Straßenreinigung, die Bau- und Straßenunterhaltung sowie die Betreuung der Verkehrseinrichtungen, Spielplätze und Brunnen. Ferner müssen Elektroanlagen, Straßenbeleuchtung und Signalanlagen installiert und gewartet werden. Nicht zuletzt sorgt er mit dem Winterdienst für sichere Straßen in der Stadt.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

- Reparatur und Anlage von Bodenbelägen (z.B. in der Fußgängerzone)
- Unterhaltungsarbeiten von Straßen und Rad-, Fuß- und Feldwegen im Stadtgebiet
- Durchführung von Transporten mit Großfahrzeugen (z.B. Absetzkipper)

Sie zeichnen sich durch Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit aus?
Desweiteren sind Sie im Besitz eines Führerscheins der Klasse B?
Dann sollten wir uns kennenlernen!
Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.loerrach.de/stellenangebote.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 25. April 2020 über das Bewerberportal der Stadt Lörrach.
Bei Rückfragen wenden Sie sich an Jens Langela, Betriebsleiter der Eigenbetriebe Werkhof sowie Stadtgrün und Friedhöfe Telefon: 07621 415-627.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

STADT LÖRRACH. GEMEINSAM ARBEITEN — Lörrach

24h-Betreuung im eigenen Zuhause

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

Regional & persönlich
Telefon 07761 – 998 17 13

- Erfahrene und deutschsprachige Betreuungskräfte aus Osteuropa.
- Wir begleiten alle unsere Senioren im Landkreis Lörrach persönlich.

PROMEDICA PLUS Lörrach
Michael Müller

Loerrach@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

RehaLift

☎ 07741- 965858
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

DANKE!

Corona-Pandemie:

Ein Dank an unsere Zusteller und eine Bitte an die Bevölkerung

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Zustellerinnen und Zustellern für die Aufrechterhaltung der Verteilung der Mitteilungsblätter.

Wir bitten die Leser unsere Zusteller zu schützen, indem Sie den empfohlenen Mindestabstand von 2 Metern einhalten und auf persönlichen Kontakt verzichten.

Wir danken Ihnen, dass Sie dafür sorgen, dass die Zustellung für unsere Mitarbeiter so einfach wie möglich stattfinden kann.

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ihr Primo Verlag Stockach

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

Abteilung Vertrieb | Meßkircher Straße 45 | 78333 Stockach
Telefon 07771 9317-48 | Telefax 07771 9317-106
E-Mail vertrieb@primo-stockach.de | **www.primo-stockach.de**